



ZUM UMGANG MIT
NS-KONTAMINIERTEN
GEBÄUDEN

VER/STÖRENDE ORTE

UNIVERSITÄT INNSBRUCK: 4.-6. NOVEMBER 2021
KUNSTUNIVERSITÄT LINZ: 10.-12. NOVEMBER 2021

*eine Doppelkonferenz in Kooperation zwischen Kunstuniversität
Linz, Universität Innsbruck und dem Haus der Geschichte Österreich*

MITTWOCH
10.11.2021

17:30

**BEGRÜSSUNG &
EINLEITUNG**

Karin Harrasser
Monika Sommer

18:00

Peter Androsch, Anna
Sophie Brocza (Linz):
Die Schule

19:00

EMPFANG UND BUFFET
› Glashörsaal D

DURCHGEHEND GEÖFFNET:
(GGF. NACH ANMELDUNG)

AUSSTELLUNG UND AUDIOINSTALLATION

Aus der Dunkelheit Kuratiert von Hubert Lobnig & Moritz Matschke
› Aktenkeller, UG
*Kalter Hauch. Eine auditive Kunstinstallation zur Geschichte der Linzer
Grottenbahn* Neigungsgruppe Geisterbahn
› Vestibül, EG

DONNERSTAG
11.11.2021

10:00 – 13:00

**NUTZUNGEN, UM-NUTZUNGEN
UND POLITISCHE DEBATTEN**

Gabu Heindl (Wien): *StädteUmbau im Gedenken*
Karoline Georg (Berlin): *Das Tempelhofer Feld in
Berlin. Debatten um Naherholung und Erinnerung
an die nationalsozialistischen Verbrechen im
städtischen Raum*

Dirk Rupnow (Innsbruck): *Umstrittene
Erinnerungen. Zum Umgang mit kontaminierten
Geschichten im Jubiläumsjahr der Universität
Innsbruck 2019*

Moderation: Heidemarie Uhl (Wien)

13:30

Steingeschichten Audiospaziergang
mit Laura Leo Dressel
› Treffpunkt: Foyer

15:00 – 18:00

**INTERVENTIONEN IN
MONUMENTALARCHITEKTUR**

Martina Christmeier (Nürnberg):
*Zerstörung von rechten Winkeln und
Achsen. Architektur setzte Zeichen.*

*Vom bisherigen, aktuellen und künftigen
Umgang mit dem Reichspartei-
tagsgelände in Nürnberg*

Christian Fuhrmeister (München):
*Bedeutungsaufladung plus oder minus
De-Kontaminierung gleich Lernort,
oder gleich Alltag? Beobachtungen und
Überlegungen zum Parteizentrum der
NSDAP in München heute*

Ulrike Capdepón (Guadalajara):
*Kontaminierte Orte und ihre Resignifi-
zierung. Der Umgang mit der Franco-
Diktatur und die Kontroverse um das
Tal der Gefallenen bei Madrid*

Moderation: Kerstin von Lingen (Wien)

18:30

Tarek Leitner: *Berlin-Linz* Lesung

FREITAG
12.11.2021

10:00 – 13:30

**KÜNSTLERISCHE UND ZIVILGESELL-
SCHAFTLICHE INITIATIVEN**

Florian Kotanko (Braunau): *Salz-
burger Vorstadt 15, Braunau am Inn.
Vom Umgang mit einem Haus*

Angela Koch & Sabrina Kern (Linz):
*Entmerkte braune Flecken? NS-konta-
minierte Denkmäler in Linz*

Arne Cornelius Wasmuth (Berlin/
Saaleck): *Die Marzona Stiftung Neue
Saalecker Werkstätten. Über die
Umnutzung und Neugestaltung eines
unbequemen Denkmals*

Moderation: Martina Gugglberger
(Linz)

14:00 – 15:30

**ABSCHLUSSGESPRÄCH:
HERAUSFORDERUNGEN AN
UNIVERSITÄTEN UND AKADEMIEN**
Brigitte Hütter (Kunstuniversität
Linz), Matthias Müller-Götz (Goethe-
Universität Frankfurt/Main), Dirk
Rupnow (Universität Innsbruck)
und Arne Cornelius Wasmuth
(Design Akademie Saaleck)

Moderation: Birgit Kirchmayr (Linz)

Auch 75 Jahre nach dem Ende der NS-Herrschaft lässt sich in Österreich keine klare Haltung im Umgang mit NS-kontaminierten Gebäuden feststellen. Die Frage nach deren adäquater Nutzung oder auch Nicht-Nutzung ist aktueller denn je. Die Ansprüche an Gebäude mit NS-Vergangenheit sind berechtigterweise groß, manchmal unvereinbar, jedenfalls aber stets verzahnt mit aktuellen politischen und kulturellen Fragestellungen. Die Notwendigkeit von Beweissicherung und Dokumentation zieht weitere Konsequenzen nach sich, etwa Gedenken und Mahnung, aber auch Bildungsaufgaben. Wird eine Nutzung über diese Zielsetzungen hinaus angestrebt, kommt es häufig zu Konflikten zwischen erinnerungspolitischen und praktischen Anforderungen, zwischen Bewahrung und Zugänglichmachung, zwischen der symbolischen und der materiellen Dimension von Räumen. Verkomplizierend kommt hinzu, dass durch NS-Politik aufgeladene Gebäude seit 1945 multiple Umnutzungen erfahren haben und diese „unbedachte“ Nutzung selbst Teil der Reflexion sein muss.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit mit dem Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte der Johannes Kepler Universität Linz.

**kunst
universität
linz**
www.ufg.at

**universität
innsbruck**

hdgö Haus der
Geschichte
Österreich

TAGUNGSORT
Kunstuniversität Linz
Glashörsaal C, 5. Stock
Hauptplatz 6
4020 Linz

**TEILNAHME NUR
NACH ANMELDUNG**
Helena Fabian
helena.fabian@ufg.at

KONZEPT
Karin Harrasser Kunstuniversität Linz
Dirk Rupnow Universität Innsbruck
Monika Sommer hdgö

INHALTLICHE MITARBEIT & KOORDINATION
Sarah Sander

**INFORMATIONEN ZUR
ONLINE-TEILNAHME**

ufg.at/Newsdetail.2018+M51d0b203ebb.0.html

